



Jahresbericht 2025

Abteilung Jugend B 3.2

Bistum Trier



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende – ein Jahr, das für die Abteilung Jugend im Bistum Trier erneut reich an Begegnungen, inspirierenden Momenten, neuen Impulsen und auch mancher Herausforderung war. Die folgenden Seiten spiegeln die Breite jugendpastoralen Engagements in unserem Bistum wider und geben Einblicke in das, was junge Menschen bewegt und wie wir sie mit unserer Arbeit unterstützen. 2025 war geprägt von gesellschaftlichen Entwicklungen, die viele junge Menschen direkt betreffen: der anhaltende Wunsch nach Orientierung in einer immer komplexeren Welt, die Suche nach echten Begegnungen in Zeiten zunehmender Digitalisierung, der Einsatz für globales Handeln und soziale Gerechtigkeit sowie das Ringen um persönliche und spirituelle Verortung. In all dem sehen wir unseren Auftrag: jungen Menschen Räume zu öffnen und Begegnungen zu ermöglichen, in denen sie Vertrauen entwickeln, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und ihren Glauben entdecken und vertiefen können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die auch in diesem Jahr unsere Arbeit möglich gemacht haben – den engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen, unseren Partner*innen in Kirche und Gesellschaft und allen, die uns mit Ideen, Zeit oder finanzieller Unterstützung begleitet haben. Ohne dieses Miteinander wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir laden Sie und euch ein, in diesem Bericht zu entdecken, wie vielfältig und lebendig Jugendpastoral heute ist. Viel Freude beim Lesen!



Kerstin Knopp
Leitung
Abteilung Jugend



Benedikt Welter
stellv. Leitung
Abteilung Jugend

Vorwort & Inhaltsverzeichnis	Seite	2
Abteilung Jugend B 3.2	Seite	3
Das Jahr 2025 in den einzelnen Bereichen & Mitarbeiter*innen:		
Abteilung Jugend 2025	Seite	4
Sekretariat & Geschäftsführung	Seite	5
Servicestellen	Seite	6
Handlungsfeld Glaube & Berufung	Seite	7
Handlungsfeld Globales Handeln	Seite	8
Handlungsfeld Jugend vor Ort	Seite	9
Kirchen- & jugendpolitische Interessenvertretung	Seite	10
Handlungsfeld Bildung u. Qulifizierung	Seite	11
Fachstellen Jugend	Seite	12-14
Offene Einrichtungen	Seite	15-18
Kirchen der Jugend & Jugendkirchen	Seite	19-22
Diözesanes Jugendhaus	Seite	23-24
BDKJ mit den Jugendverbänden	Seite	25-28
Kirchlicher Jugendplan	Seite	29
Jugendstiftung Bistum Trier	Seite	30
Inklusion und Teilhabe	Seite	31-32
Momente in Worten	Seite	33
Nachwort & Danke	Seite	34

Die **Abteilung Jugend** ist dem Bereich 3 Kinder, Jugend & Bildung im Bischöflichen Generalvikariat Bistum Trier zugeordnet.

Mit ihren vielfältigen Dienstleistungen und Angeboten richtet sich die Abteilung Jugend B 3.2 an ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen sowie an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Zur Abteilung Jugend B 3.2 gehören:

die **Jugendpastoralen Handlungsfelder B 3.2.1**

(Glaube und Berufung, Globales Handeln, Jugend vor Ort, Kirchen- & jugendpolitische Interessenvertretung sowie Bildung & Qualifizierung)

die **Jugendeinrichtungen B 3.2.2**

(**14** Offene Einrichtungen, **3** Fachstellen Jugend, **3** Kirchen der Jugend & **3** Jugendkirchen und das Diözesane Jugend- & Gästehaus Trier) und

der **BDKJ (Bund deutscher Katholischer Jugend) B 3.2.3**

(mit den **12** katholischen Jugendverbänden)..

Die Grundlage der Arbeit basiert auf den „Zielen und Aufgaben kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit, Leitlinien für das Bistum Trier“.

ERREICHBARKEIT



www.jugend-bistum-trier.de



jugend@bistum-trier.de



JuBiT.App



0651 – 7102 200



@jugendbistumtrier

Abteilung Jugend B 3.2



Organigramm

Team B 3.2.1
Jugendpastorale
Handlungsfelder

Glaube & Berufung

Globales Handeln

Jugend vor Ort

Kirchen- &
jugendpolitische
Interessenvertretung

Bildung &
Qualifizierung

Team B 3.2.2
Jugendeinrichtungen

Fachstellen Jugend

Offene
Einrichtungen

Kirchen der Jugend
& Jugendkirchen

Diözesanes Jugend-
und Gästehaus

Team B 3.2.3
BDKJ

Jugendverbände

Sekretariat & Geschäftsführung

Servicestellen:
Fundraising,
Kommunikations- & Öffentlichkeitsarbeit,
Projekt- & Veranstaltungsmanagement

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Auf den nachfolgenden Seiten stellen sich die einzelnen Bereiche und Mitarbeiter*innen genauer vor.

Es werden folgende Wörter wie folgt abgekürzt:

DV:	Diözesanvorsitzende*r
TF:	Themenfeld
HF:	Handlungsfeld
VB:	Visitationsbezirk
TN:	Teilnehmer*innen
BFD	Bundesfreiwilligendienst-Leistende
FSJ:	Freiwilliges Soziales Jahr-Leistende
PastR.:	Pastoraler Raum

"Es ist gut, dass ihr da seid."

MITARBEITENDE

110
Hauptamtliche Mitarbeiter*innen
der Abteilung Jugend

2500
Ehrenamtlich Engagierte der
Abteilung Jugend

33
BFD und FSJ aus dem In- und
Ausland waren in der gesamten
Abteilung Jugend im Einsatz

ANGEBOTE 2025

ca. 2.500
gruppenbezogene und offene Angebote in der
kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit der gesamten
Abteilung Jugend

ca. 170
Diözesanweite Angebote wie:
Jugendtag Heilig-Rock-Tage, Mitarbeiter-schulungen,
Fachtage, Sternsinger-aktion, Diözesaner Tag der
Kinder- und Jugendhilfe.....

FINANZEN

Für unsere Arbeit standen 2025

11,36 Mio. €
für Personal- und Sachkosten zur Ver-
fügung. Davon wurden

1,95 Mio. € refinanziert
In dieser Summe enthalten sind
institutionelle Förderungen, Spenden und
Projektförderungen, um unsere Arbeit mit
den Kindern, Jugendlichen und jungen
Erwachsenen vor Ort gestalten zu können.

HIGHLIGHTS 2025

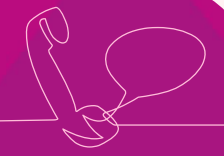
- 11 - tägige Jugendangebote an den Heilig-Rock-Tagen
- Eröffnung Diözesanes Jugend- und Gästehaus in Trier
- Ausbau Fundraising & Öffentlichkeitsarbeit
- Treffen "Orte von Kirche" im Rahmen der Visitation PastR Neunkirchen"
- Teilnahme an den Demos gegen Rechts "Nie wieder ist jetzt"
- 8. Diözesaner Tag der Kinder- und Jugendhilfe unter dem Motto
"Haltung zeigen, Vielfalt Leben, Aktiv werden"
- Anne-Frank-Ausstellung und Theater
- GraFiTi-CORE Festival/Konzil von Nizäa
- Teilnahme am Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig
- Bila-Bildungsfest
- mobiles Tiny House eli.ja Saarbrücken
- Mitwirkung auf der Saarlandmeile im Rahmen des Tag der Deutschen
Einheit

„Die Jugendarbeit im Bistum Trier ist so vielfältig und bunt
wie die Menschen, für die wir arbeiten.“

ZIELGRUPPE

ca. 84.000

Die primären Zielgruppen sind Kinder &
Jugendliche im Alter von ca. 6 bis 18
Jahren, Junge Erwachsene bis etwa 27
Jahren, Haupt- und Ehrenamtliche,
Studierende und junge Berufsein-
steiger*innen, Freiwilligendienst-
leistende (FSJ/BFD), Jugendgruppen &
Verbände, Schüler*innen & Schulklassen,
Familien & Eltern"



HIGHLIGHTS 2025

Arbeit mit der JuBiT-App

Jugendstiftung Förderschwerpunkt

Ferienfreizeit (Benachteiligte Jugendliche)

AUSBLICK 2026

Digitales Rechnungswesen

“Wir sorgen für eine effiziente Organisation und Verwaltung der Abteilung Jugend. Dazu gehören Termin- und Veranstaltungskoordination, Dokumenten- und Ressourcenmanagement sowie eine klare Kommunikation nach innen und außen. Wir freuen uns darauf, Ihnen weiterzuhelfen und stehen Ihnen bei Fragen oder Anliegen zur Verfügung.”

Christian Hauser



Geschäftsführung
(100%)

Ansprechpartner für:

- Budgetplanung & Überwachung Haushaltsansätze
- Controlling Finanzwesen
- Beratung der Arbeitskonferenz Jugend, Jugendstiftung
- Verantwortung für das Verwaltungspersonal

Vanessa Gruben



Sachbearbeitung
(100%)

Ansprechpartnerin für:

- Buchhaltung BDKJ
- Zuschussanträge Landesjugendring RLP
- Verwaltung von Sonder- u. Aktionskonten

Claudia Traut



Sachbearbeitung
(75%)

Ansprechpartnerin für:

- Zuschussanträge Kirchlicher Jugendplan
- Zuschüsse Fachstellen Jugend und Offene Einrichtungen
- Prüfung Rechnungsergebnisse Jugendverbände und Offene Einrichtungen

Nicole Hemmerling



Sekretariat
(100%)

Ansprechpartnerin für:

- Zuarbeit für das Referent*innenteam
- Jugendstiftung
- Rechnungswesen (SAP)
- Personalwesen

Kerstin Bernard



Sekretariat
(100%)

Ansprechpartnerin für:

- Verwaltung BDKJ
- Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen
- Zuschussanträge Saarland
- Sonderurlaub + Juleica RLP/Saar

Anna Schneider



Verwaltung
(100%)

Ansprechpartnerin für:

- Verwaltung Abteilung
- Zuarbeit für die Abteilungsleitung und das Referent*innenteam
- Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen

Nadine Waldruff



Sachbearbeitung
(25%)

Ansprechpartnerin für:

- Zuschussanträge Kirchlicher Jugendplan
- Zuschüsse Fachstellen Jugend und offene Einrichtungen

Benedikt Welter



Servicestellen
Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit
(50%)

Klara Nachtsheim



Mitarbeiterin
Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit
(Minijob)

Nadine Göttel



Servicestellen
Fundraising
Projekt u. Veranstaltungs-
management
(50%)

Ricardo Vögele



BFD Abteilung Jugend

AUSBLICK 2026

Weitere Etablierung der App als zentrales Instrument für die Verwaltung und Bewerbung von Veranstaltungen.

Etablierung der Servicestelle Fundraising (Netzwerke und Kooperationen ausbauen, Wissen an Mitarbeitende transportieren, dienliche Strukturen schaffen).

KOOPERATIONEN

Neben den ersten Förderzusagen haben wir ein wachsendes Netzwerk zu Stiftungen und Partnern etabliert, das uns bei der weiteren Mittelakquise unterstützt.

HIGHLIGHTS 2025

30.000 Besuche auf der App

Einführung einer zusätzlichen Stelle in Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Die Fördermittelakquise für das Jugend- und Gästehaus zeigen bereits erste Erfolge mit bewilligten Förderungen und Zuschüssen.

ANGEBOTE 2025

Umstellung des Newsletters jugend.news auf das System der JuBiT App, weitere Etablierung der App, Beratung u. Unterstützung rund um das Thema Fördermittel u. Antragstellung.

ZAHLN

App: **30.000** Besuche,
Newsletter 1.320 Empfänger*innen,
Instagram **2.570** Follower
54 Antragstellungen zur
Fördermittelakquise

Servicestellen



“Wir unterstützen in drei zentralen Bereichen:

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit: Wir stärken die Sichtbarkeit jugend-pastoraler Projekte, vor allem über Social Media und die JuBiT-App, und entwickeln gemeinsam Strategien für eine wirkungsvolle Kommunikation.

Fundraising: Wir beraten bei der Finanzierung von Projekten, stellen Kontakte her, unterstützen bei Anträgen und bauen Netzwerke zu Förderpartner*innen aus.

Projekt- & Veranstaltungsmanagement: Wir planen, koordinieren und begleiten Projekte und Veranstaltungen für junge Menschen sowie für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende – von der Vorbereitung bis zur Evaluation.“



“Die Beratung hat mir gezeigt: Fördermittel sind nicht nur Zahlen, sondern Chancen für unsere Ideen.“

„Bei dem Kurs habe ich gleich zu Beginn gelernt, mich selbst ernst zu nehmen.“

„Das Handlungsfeld Glaube & Berufung begleitet junge Menschen dabei, ihren Glauben zu vertiefen und ihre Berufung zu entdecken. Es bietet geistliche Begleitung, Coaching, Orientierung und Veranstaltungen zum Thema Berufung. Zudem fördert es liturgische Bildung, gemeinsames Beten und vielfältige spirituelle Angebote. Wir beraten zu pastoralen Berufen und unterstützen Interessierte auf ihrem Weg.“

Handlungsfeld Glaube & Berufung



AUSBLICK 2026

Stärkere Vernetzung, vielfältige Angebote für junge Menschen auf Berufungssuche. Neues Format: Nachts im Dom - Das Geheimnis des Glaubens

HIGHLIGHTS 2025

Auszeitwochenenden, Moselcamino, Weltgebetstag um Geistliche Berufungen

ANGEBOTE 2025

Mitgestaltung Theomessen, Action & Spirit Kajaktour, Auszeitwochenenden (München, Rüdesheim), Pilgern auf dem Moselcamino, Besinnungstage für Schüler*innen, Berufungstage für Freiwillige, Reflexionstage für Schüler*innen, Firmlingswochenenden, Fastenimpulse, Workshops mit Firmlingen (Wertvoll-Ich, Bible Art Journaling...), Berufungspost (Impulse), Handlungsfeldtag (HRT), Weltgebetstag um geistliche Berufungen, Meet & Greet Tage, Lobpreisabende, Komm und Sieh - Priester (er)leben, Meet & Speak - Realtalk Berufung

KOOPERATIONEN

Neue Kooperationen mit unterschiedlichen Schulen

ZAHLEN

Wir haben mehrere **Hundert** Jugendliche mit unseren Angeboten erreicht



Kaplan Adrian Sasmaz



DV für
HF Glaube & Berufung
(50%)

Jeffrey Merker



DV für
HF Glaube & Berufung
(100%)

Laura Wolff



DV für
HF Glaube & Berufung
(25%)



„Im Handlungsfeld Globales Handeln gestalten wir die Bolivienpartnerschaft und setzen uns für ein solidarisches Miteinander in einer globalisierten Welt ein. Themen wie Menschenrechte, globale Gerechtigkeit, Umweltschutz und Frieden stehen im Mittelpunkt. Durch Vernetzung und Kooperation entwickeln wir gemeinsam Wege für eine lebenswerte Zukunft. Die Arbeit umfasst drei Bereiche: Entwicklungspolitik & Globales Lernen, Solidarisch Handeln und die Bolivienpartnerschaft.“

HIGHLIGHTS 2025

270 Sternsingergruppen haben 2025 den Segen in die Häuser im Bistum Trier gebracht und 2.196.632,45€ gesammelt.
450 Läufer*innen haben beim Solidaritätslauf Viva Bolivia in Trier über 5.000€ erlaufen.
18 Frauen und Männer haben Freund*innen und Partnerprojekte in Bolivien besucht.

ANGEBOTE 2025

Sternsingeraktion 2025, Solidaritätslauf Viva Bolivia, Bolivien-Begegnungs-Reise u. -Freundschaftstag, Stifterversammlung Fundación Tréveris in Bolivien, Diözesankonferenz Weltkirche & Globales Handeln, Vorfahrt für den Nikolaus

ZAHLEN

3.000 Sternsinger*innen
300 junge Läufer*innen bei Viva Bolivia
9 junge Erwachsene bei der Bolivienreise
ca. **180** Sechstklässler*innen bei Bolivien Vortrag an Willi-Graf-Schulen
650 Ehrenamtliche haben mitgewirkt

AUSBLICK 2026

Sternsingeraktion, Neuauflage Viva Bolivia, Leitungsgespräche mit der Jugendpastoral Boliviens in Deutschland während Freundschaftstag, Weihnachtsspendenaktion

Evelyn Zimmer



DV für
HF Globales
Handeln
(100%)

Kai Wichmann



DV für
HF Globales
Handeln

Mitgearbeitet in 2025 haben auch:
Paul Berens, Christiane Herrig,
Michael Federkeil, Cäcilie Fieweger,
Birgit Laux, David Morgenstern,
Michael Michels



"Euer Einsatz in diesen Tagen ist wichtig. Ihr Sternsinger seid Prophetinnen und Propheten, wie sie uns die Bibel immer vorstellt" (WB R. Brahm)



„Der Jugendtag
war super von
Spiel, Sport,
Musik zu
Nach-
denklichem!“

Handlungsfeld Jugend vor Ort



„Im Handlungsfeld Jugend vor Ort gestalten wir Kinder- und Jugendarbeit nah an der Lebenswelt junger Menschen. Wir initiieren, koordinieren und unterstützen Projekte vor Ort, fördern ehrenamtliches Engagement und vernetzen kirchliche sowie gesellschaftliche Akteurinnen. Die Arbeit umfasst sieben Themenfelder: Aufsuchende Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Ministrant*innenpastoral, Kinder-, Jugend- und Schulpastoral, Diakonische Jugendarbeit, Übergang Schule-Beruf und territoriale Jugendarbeit.“

ANGEBOTE 2025

- Jugendtag im Rahmen der Heilig Rock Tage,
- Chrisammesse im Dom
- 3. Diözesanforum Kinder-, Jugend- und Schulpastoral
- Begleitung des BDKJ Trier Zukunftsprozesses

HIGHLIGHTS 2025

Beim Jugendtag im Rahmen der Heilig Rock Tage konnten durch einen neuen Angebotsmix aus spannenden Workshops und offenen Angeboten viele hunderte Kinder, Jugendliche u. Familien erreicht werden und der Domfreihof war mit Leben erfüllt.

Im Bereich Kinder-, Jugend- und Schulpastoral gab es personellen Zugewinn u. eine Neuaufstellung in der Schulabteilung, sodass die Koordinierungsstelle hoffnungsfroh in die Zukunft schaut.

Die Planung des Jugendmobils für den VB Trier schafft Hoffnung auf ein starkes Jahr 2026 in der diakonischen und aufsuchenden Jugendarbeit.

Kerstin Knopp



DV für HF
Jugend vor Ort

Kai Wichmann



DV für TF
Diakonische und
Aufsuchende
Jugendarbeit

Benedikt Welter



DV für TF
Ministrant*innen
pastoral
(50%)

Christel Quiring



DV für TF
Kinder, Jugend- &
Schulpastoral;
TF Übergang Schule
& Beruf
(65%)

Martin Beyer



DV für TF
Jugendverbands-
arbeit und
Territoriale
Jugendarbeit
(25%)



„Das Handlungsfeld Jugendpolitik vernetzt katholische Einrichtungen im Bistum Trier, vertritt ihre Interessen in Jugendhilfeausschüssen und begleitet Mandatsträger*innen. Wir beobachten gesellschaftliche Entwicklungen, stoßen Diskussionen an und setzen uns für die Belange von Kindern und Jugendlichen in Kirche, Staat und Gesellschaft ein. Dabei fördern wir partizipative und demokratische Strukturen in der Jugend(verbands)arbeit – orientiert an christlichen Werten wie Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.“

HIGHLIGHTS 2025

Diözesaner Jugendhilfetag mit 130 Teilnehmer*innen, Digitale Veranstaltung "Strategie u. Argumentation im Jugendhilfeausschuss"

AUSBLICK 2026

Schwerpunkte: Landtagswahl RLP, Umsetzung GaFÖG im Saarland und in RLP, Inklusion

ZAHLN & ANGEBOTE 2025

- 20 Jugendhilfeausschüsse in RLP,
- 6 Jugendhilfeausschüsse im Saarland,
- 7 BDKJ Regionalversammlungen,
- 18 Runde Tische Jugendhilfe,
- 7 BDKJ Regionalversammlungen,
- 3 diözesane Fachkonferenzen,
- Jour fix Jugendpolitik Rheinland-Pfalz,
- 1 Vollversammlung Landesjugendring RLP,
- 5 Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses RLP und
- 4 im Saarland mit diversen Unterausschuss-sitzungen

„Jugend braucht eine starke Stimme – sowohl in den Kommunen als auch auf Landesebene. Nur wenn wir uns vernetzen und aktiv Lobbyarbeit betreiben, können wir sicherstellen, dass die Anliegen junger Menschen gehört werden und in politische Entscheidungen einfließen. Demokratie lebt von Beteiligung – und wir sind dafür da, diese Beteiligung möglich zu machen.“ Paul Berens, BDKJ Vorstand

Kerstin Knopp



DV für HF
Jugendpolitik

Susann de Brito Martins



BDKJ Trier
Landesstelle Saar

Marcin May



Vorstandsreferent
BDKJ Trier

Paul Berens



BDKJ Trier
Vorsitzender



Handlungsfeld Bildung & Qualifizierung

„Das Handlungsfeld Bildung & Qualifizierung organisiert und vermittelt Schulungsangebote für haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendpastoral. Wir greifen aktuelle Entwicklungen der Lebenswelt junger Menschen auf, um Sprach- und Handlungsfähigkeit zu fördern. Zudem ermöglichen wir Vernetzung und Austausch, damit Akteur*innen voneinander lernen und Kooperationen entstehen.“

ZAHLEN

Themenfeld	TN Zahlen	Angebote
Politische Bildung	238	11
Prävention und sex. Bildung	1.090	54
Aus- Fort- und Weiterbildung	1115	21
(Inter-)Kulturelle Bildung	53	2

„Die Präventionsschulung hat mir sehr viel gebracht, hat mich neu zu denken angeregt.“



ANGEBOTE 2025

Gruppenleiter*innenschulungen u. Juleica-Updates, Schulungen u. Workshops im Bereich Prävention sexualisierte Gewalt u. sexuelle Bildung, Angebote im Bereich politischer Bildung (z.B. Argumentationstraining gegen rechte Parolen, Demokratieabend zum Thema Frieden), Teilnahme des AK Queer am CSD Koblenz u. Trier, Theater u. Theaterfreizeit

HIGHLIGHTS 2025

Anne Frank Theater u. Theaterfreizeit im Jugendhaus, „Über Sex reden – in der Kirche?!“: debutante Veranstaltung. Die Erkenntnis, dass Sexuelle Bildung ein bedeutsames Thema (nicht nur) für die Ausbildung der pastoralen Berufsgruppen ist, steigt!, Berlinfahrt 2025 der Fachstelle Jugend im VB SB in Kooperation mit dem PastR. Saarbrücken im Nachgang zur Ausstellung „Deine Anne-ein Mädchen schreibt Geschichte“ und den daran beteiligten Peer Guides.

KOOPERATIONEN AUSBLICK 2026

neue Kooperationen mit der Grundschule, Telefonseelsorge Pfalz, Erzieher*schule, Jugendhilfe-Einrichtung sexuelle Bildung in die Juleica-Ausbildung integrieren. Etablierung der Sexuellen Bildung in der Ausbildung der pastoralen Berufsgruppen. Schulungshandbuch für das Bistum Trier wird aktualisiert und digital zur Verfügung gestellt.

Mitgearbeitet in 2025 haben auch:
Interkulturelle Bildung: Claudia Liesenfeld-Gilles, Pamela Diederichs, Marc-Bernhard Gleißner.
Politische Bildung: Susann de Brito Martins, Jacqueline Maron.
Aus-, Fort- & Weiterbildung: Monika Backes, Susanne Mühlhausen, Tina Haase, Annette Hoff.
Sexuelle Bildung: Margret Kastor, Joachim Otterbach, Kathrin Prams, Jörg Ries, Isabel Eckfelder.
Prävention: Margret Kastor, Joachim Otterbach, Katrin Prams, Jörg Ries, Isabel Eckfelder

Kai Wichmann



DV für HF Bildung & Qualifizierung

Marcin May



DV für TF politische Bildung

Michael Federkeil



DV für TF politische Bildung

Sven Loth



DV für TF interkulturelle Bildung (25%)

Katrin Molnar



DV für TF Aus-, Fort- & Weiterbildung (25%)

Ulrike Laux



DV für TF Sexuelle Bildung; TF Prävention (100%)

Fachstellen Jugend



„Im Bistum Trier gibt es drei Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral, jeweils zuständig für einen Visitationsbezirk. Sie fördern und begleiten die Jugendarbeit in den Pastoralen Räumen, kooperieren mit Jugendverbänden, offenen Einrichtungen und weiteren Partnern. Junge Menschen finden hier vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren, ihre Talente einzubringen und Gemeinschaft zu erleben – durch Veranstaltungen, Workshops und Projekte.“

FACHSTELLE JUGEND VB TRIER



Team:

- Cäcilie Fieweger
- Annette Maßem
- Annette Hoff
- Pamela Diederichs
- Birgit Laux
- Isabell Eckfelder
- Rafael Stoll
- Manuel Kleinschmidt

FACHSTELLE JUGEND VB SAARBRÜCKEN



Team:

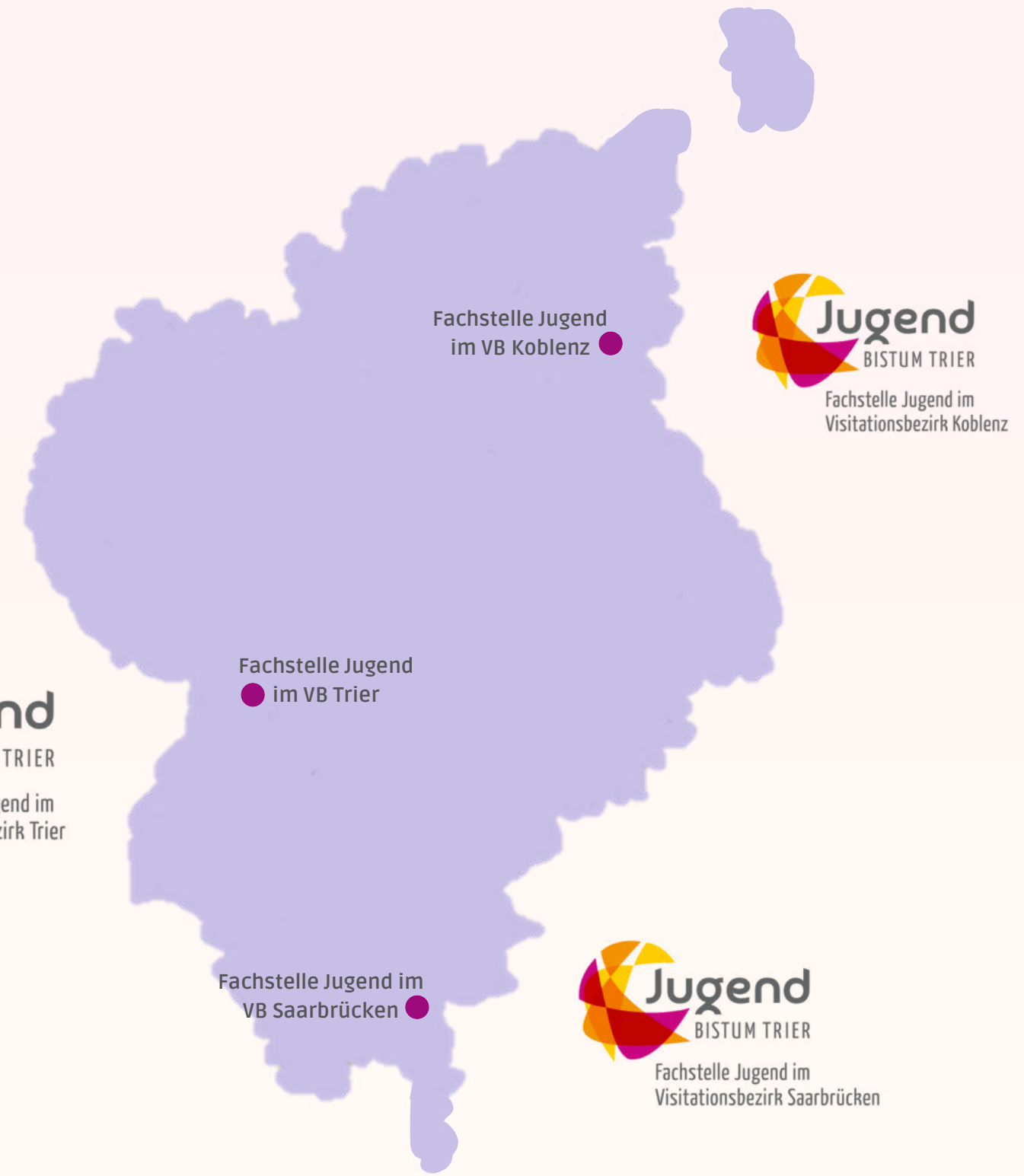
- Jörg Ries
- Michael Federkeil
- Tina Haase
- Kathrin Prams
- Nadine Waldraff
- Petra Schumacher

FACHSTELLE JUGEND VB KOBLENZ



Team:

- Susanne Mühlhausen
- Anja Günther
- Joachim Otterbach
- Claudia Liesenfeld-Gilles
- Margret Sundermann
- Mark Borger
- Monika Backes
- Margret Kastor
- Carmen Grimm
- Hildegunde Mattern
- Petra Zimmermann





ANGEBOTE 2025

- Präventionsschulungen & Kindeswohlfortbildungen
- Juleica-Kurse, Updates & Kompaktschulungen
- Bildungsfahrten & Bildungsveranstaltungen
- Workshops zu Demokratie, Sexualpädagogik, „Stark für mich – stark für andere“
- Sommerferien- & Freizeitangebote (inkl. erlebnis-pädagogische Tage)
- Firmvorbereitung & kirchliche Jugendaktionen (Firmprojekte, Messdiener*innen, Sternsinger*innen)
- Jugendtage, Fachtage & Bistumsaktionen (Heilig-Rock-Tage u. ä.)
- Regionale Veranstaltungen & Mitwirkung (Familienaktionstag, FerienOpenAir, Fest der Begegnung)
- Beratungsangebote & Vernetzungstreffen
- Sport- & Freizeitaktionen (z. B. Fußballturnier)



HIGHLIGHTS 2025

- Bildungsfahrten nach Berlin mit Peer-Guides
- die Anne-Frank-Ausstellung mit engagierten Jugendlichen
- Workshopreihe zur sexuellen Bildung an der Grundschule Differten
- Sommerferienangebote wie „Juleica & Freizeit“
- Segelfreizeiten
- besondere Aktionen wie CSD
- Besuch von Konzentrationslager Auschwitz zur Politischen Bildung

KOOPERATIONEN

- Neue mit Schulen und den Lebensberatungen
- alle Kooperationen waren eine Bereicherung
- Kooperationen mit der kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Vulkaneifel sind sehr wertvoll und gewinnbringend.
- Einstieg in die Aktion letzter Schultag und engere Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit

Firmling am Ende der Firmvorbereitung: "Danke! Ich habe hier viel über meinen Glauben gelernt und Heimat gefunden."



ZAHLEN

136 Veranstaltungen

3.500 erreichte Jugendliche, junge Erwachsene und Ehrenamtliche

AUSBLICK 2026

Erstellung eigener Halbjahresprogramme, Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und bedarfsorientierte Planung von Juleica-Schulungen, Bildungsfahrten, Bildungs-veranstaltungen und Präventionsschulungen.

Förderung von Inklusion und Fachkräftequalifikation durch Fachtage und Beteiligung an den Special Olympics im Saarland.

Neue Formate und Projekte wie jugendpolitische Aktionen, Juleica im Modulformat, innovative Präventionsfortbildungen und das Jugendmobil mit Materialboxen zu Themen wie Glaube, Schöpfung, Nachhaltigkeit und Jugendpolitik.



"Es war schön!"



DANKE FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Verlag Andere Zeiten, Sparkasse Saarlouis, Pfeiffer u. May Stiftung, Landkreis Saarlouis, Sondertopf Ferienfreizeiten Bistum Trier, Demokratie Leben, Jugendstiftung, Sparkassenstiftung, Bildungswerk Hesdörffer, Kreis Bernkastel-Wittlich, LJR, Reguläre öffentliche Zuschüsse, LEADER

„Im Bistum Trier bieten zahlreiche offene Einrichtungen Kindern und Jugendlichen Raum für Freizeit, Begegnung und persönliche Entwicklung. Sie arbeiten nach den Prinzipien der Offenen Jugendarbeit – freiwillig, niedrigschwellig und partizipativ. Mit Angeboten wie Freizeitaktivitäten, Beratung, Bildung und Kultur schaffen sie eine sichere Umgebung für Spaß, Lernen und gesellschaftliche Teilhabe. Die Einrichtungen sind in der AG Offene Einrichtungen vernetzt und im fachlichen Austausch.“



Offene Einrichtungen



Kai Wichmann



Teamleiter B 3.2.2
Offene Einrichtungen
Vorstand AG Offene
Einrichtungen

Torsten Hauer



Haus der Jugend
Bitburg
Vorstand AG Offene
Einrichtungen

Anne Niewöhner



Grünes Haus
Völklingen
Vorstand AG Offene
Einrichtungen

Hermann Schmitt



Jugendbegegnungs-
stätte Boppard
Vorstand AG Offene
Einrichtungen

AG Offene Einrichtungen

- ist der Zusammenschluss aller Offenen Einrichtungen in Bistumsträgerschaft oder in Pfarrei- bzw. eigener Trägerschaft
- Die AG dient zum fachlichen Austausch, Kooperation und kollegialer Beratung
- Der Vorstand koordiniert die Aktivitäten der AG und vertritt die Positionen der Offenen Einrichtungen in verschiedenen Gremien auf Diözesan- und Landesebene

Offene Einrichtungen



"Mit dem Jugendcafé machen wir Sachen, die wir sonst nicht machen können."

Junger Erwachsener, der jetzt ehrenamtlich unterstützt "Das HoT ist meine Heimat. Ohne Euch wäre ich als Kind verloren gewesen"

ZAHLEN

27.300 erreichte Kinder und Jugendliche

60 hauptamtliche Mitarbeiter*innen

1.000 engagierte Ehrenamtliche

2.600 offene und gruppenbezogene Angebote

ANGEBOTE 2025

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Offene Treffs, Jugendräume, Gaming-Events, Musik- und Kochabende.

Ferien & Freizeiten: Oster-, Sommer- und Herbstferienprogramme, Zeltlager, Kinder- und Jugendfreizeiten, Tagesfahrten und Ausflüge.

Sport & Bewegung: Fußballturniere, Sportworkshops, Calisthenics-Event, Paddeltouren, Skate- und Trampolinangebote.

Kultur & Kreatives: Konzerte, Festivals, OpenAirKino, Kunstprojekte, rollendes Kunstatelier, Back- und Kochaktionen.

Bildung & Prävention: Schul-AGs, Schulsozialarbeit, Berufsvorbereitung, Präventionsangebote, Beteiligungsformate, Jugendpolitik, BILA-Projekte.

Feste & Großevents: Kinderfeste, Stadtteilstefte, Lichter- & Suppenfest, Schools-Out-Frühstück, Halloween-Aktionen, Stadtfeste und Bistumsveranstaltungen.

Spezielle Zielgruppen: Jungen- und Mädchentage, PowerGames, Messdiener*innentag, Fotoprojekte.

Mobile & Regionale Aktionen: Spielmobilangebote, Stände und Beteiligungen bei regionalen Events.

"Wie schön das Jugend-Café geworden ist -
das muss ich meinen Freunden erzählen."



HIGHLIGHTS 2025

Neue Räume & Infrastruktur: Aufbau des neuen Trainingsraums gemeinsam mit Jugendlichen, Weiterfinanzierung des Tonstudios, Abschluss baulicher Modernisierungen (Küche, Spielsaal, Eingangsbereich), Eröffnung des neuen Jugend-Cafés.

Großevents & Feste: Lichterfest als großer Abschluss der Herbstferien, BILA-Fest als gemeinsames Bildungslandschafts-Event, Kinderfest auf der Rheinwiese mit breiter Vereinsbeteiligung, Don-Bosco-Fest.

Festivals & Kultur: 10 Jahre Rock'n'Rhein (2-tägiges Festival); Rockwiese Musikfestival mit 20 Bands und 3500 Besucher*innen, erfolgreiche OpenAirKino-Veranstaltung, Ausstellung „Junge Kunst“ beim Tag der Bildenden Künste.

Freizeiten & Fahrten: Jugendtour nach Berlin, Jugendsommerfahrt nach Bayern, Auslandsfreizeit nach Dänemark, Kinderfreizeiten und Ferienmaßnahmen, Fahrt an die Ardèche.

Beteiligung & Bildung: Gründung eines Kinderparlaments, Beteiligungsprojekt „Sinzitopia“ mit Schulen & Bürgerforum, Elternpraktika, kinder- und jugendpolitisches Gespräch, Sozialkompetenztraining an der Grundschule.

Starke Offene Arbeit: Offener Treff nach Teamwechsel wieder sehr gut besucht, stabile Besucher*innenzahlen in mehreren Häusern, POWERGAME-Empowerment-Projekt mit Uni Koblenz, sehr erfolgreiche Kinderferienwochen im Sommer & Herbst.

Kooperation & Netzwerk: Lichterfest mit AWO, Arp Museum, Projekt Aufwind und Zirkuspädagoge, neue Kontakte zu Schulen über Kunstprojektausstellung, Zusammenarbeit mit fünf Vereinen beim Kinderfest.



AUSBLICK 2026

- 2026 werden Inklusion, Jugendkulturarbeit und politische bzw. demokratiebezogene Bildung weiter gestärkt – u.a. durch den Ausbau barrierefreier Zugänge, die Weiterentwicklung von Musik-, Medien- und Sportangeboten sowie neue Beteiligungsformate im Offenen Treff.
- Bestehende erfolgreiche Projekte (Ferienangebote, Rock-Formate, Stadtteil- und Schulkooperationen, Offene Arbeit, mobile Angebote) sollen stabilisiert, ausgebaut oder in neue Strukturen überführt werden.
- Zudem stehen bauliche und organisatorische Weiterentwicklungen an, wie der Aufbau eines Jugendcafés, Infrastrukturmaßnahmen (z. B. Heizungsanlage, Ersatzfahrzeug, Sporthof-Projekt) und die Planung langfristiger Entwicklungsschwerpunkte.

DANKE FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Spenden, Zuschüsse, Förderungen durch:

Jugendstiftung Bistum Trier, Bundesprogramm Demokratie leben!, Jugendpflege Neunkirchen, Privatspende, Wir helfen e.V., KSK Jugendstiftung, Volksbank, Lottostiftung, Kirchengemeinde St. Peter, AWO Rheinland, Rehkids-Stiftung, Jugendforum Demokratie leben!, Landes- & Kreisförderung, Leyendecker-Stiftung, Firmen in der Verbandsgemeinde, Maßnahmen-förderungen RV & Land, Städtepartnerschaft Bandaustausch, Kulturstadt LHS Saarbrücken, Partnerschaft für Demokratie LHS Saarbrücken, Materialkostenzuschuss LHS Saarbrücken, Lionsclub Vallendar für POWERGAME, Landesmittel „Jedem Kind seine Kunst“, Vortour der Hoffnung, Globusstiftung, Kreis Ahrweiler, ADRA Deutschland, LHS Saarbrücken, Regionalverband Saarbrücken, Förderverein Café Exodus e.V., Förderverein „Freunde des Hauses der Jugend Bitburg e.V.“, Mitgliedsbeiträge des Fördervereins, Spenden für Bereiche des Mergener Hof (Privatpersonen, Firmen, Stiftungen, Service-Clubs), Bundesministerium für Bildung und Forschung für POWERGAME-Projekt, Stadt Koblenz, Leitstelle Kriminalprävention, Haus des Jugendrechts, Benefizkonzert für Jugend(sozial)arbeit, Gemeindemitglieder, Diverse Firmen, Privatleute, Schulen, Banken, Service-Clubs (Rotary, Lions, Soroptimistinnen, Club 51 etc.).



"Im Café Exodus habe ich gelernt, dass ich in der Gesellschaft aktiv mitgestalten kann und dass ich und mein Engagement einen Unterschied machen können."

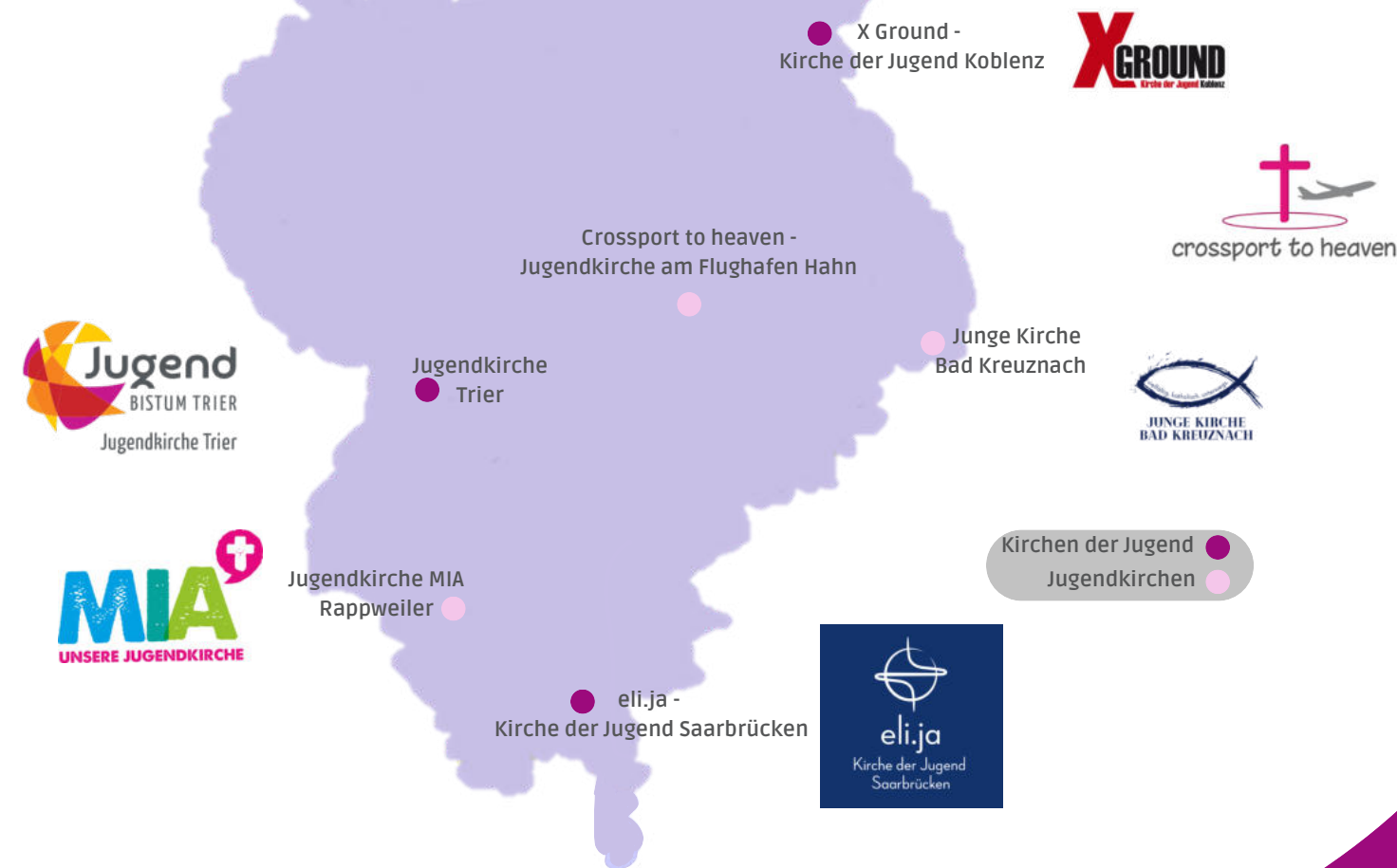


Mitglied des Jugendrates und Mitwirkender über das Jugendfestival: "Ich fand das Jugendfestival wie immer sehr schön. Besonders das Volleyballturnier hat mir sehr gefallen. Es war schön zu sehen, wie viele Jugendliche mit Elan dabei waren."



"Was eine tolle Zirkusfreizeit - da melden wir unsere Tochter im kommenden Jahr wieder an!"

Kirchen der Jugend & Jugendkirchen



„Kirchen der Jugend und Jugendkirchen im Bistum Trier sind besondere Orte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Wir bieten mit Ihnen Räume für Begegnung, Austausch und spirituelle Erfahrungen – Orte, an denen junge Menschen ihren Glauben leben, Fragen stellen und Gemeinschaft erleben können. Durch vielfältige Angebote und Aktivitäten fördern sie die Auseinandersetzung mit Gott, der Schöpfung und sich selbst.“

KIRCHEN DER JUGEND

Kirche der Jugend Trier



Team:

- Peter Zillgen
- Birgit Laux
- Bernadette Roth
- BFD

Kirche der Jugend Saarbrücken



Team:

- Thomas Hufschmidt
- Andreas Feid (bis 01.11.)
- Rebecca Benahmed
- Anne Niehwöhner (bis 01.09.)
- Frederic Horf
- Alexandra Klein
- Nathalie Laux
- BFD

Kirche der Jugend Koblenz



Team:

- Dominic Lück
- Ralf Schneider-Eichhorn
- Mark Borger (bis 30.06.)
- Katrin Theobald
- BFD

JUGENDKIRCHEN

Jugendkirche Rappweiler



Team:

- Jörg Mang

Jugendkirche Hahn



Team:

- Verena Sprengnöder
- (Clemens Fey)

Junge Kirche Bad Kreuznach



Team:

- Luisa Maurer
- Viktoria Höhn
- Patric Schützeichel



Firmiling am Ende der Firmvorbereitung: "Danke! Ich habe hier viel über meinen Glauben gelernt und Heimat gefunden."

Heute wieder beim "authentic"-Festival in Koblenz!



X-Ground on Tour!

ANGEBOTE 2025

Kirchen der Jugend und Jugendkirchen haben 2025 ein vielfältiges Programm gestaltet, das spirituelle, kulturelle und gemeinschaftliche Aspekte verbindet:

Regelmäßige Gottesdienste und spirituelle Angebote

- Sonntags-, Mittwochs- und Hochschulgottesdienste
- Kinder- und Jugendgottesdienste (Osternacht, Aschermittwoch, Nikolaus, Weihnachten)
- Brunchgottesdienste, Friedenslichtfeiern, ökumenischer Jugendkreuzweg
- Nightfever, Taizé-Andachten, „Nacht der Lichter“

Bildungs-, Orientierungs- und Geistliche Angebote

- Firmvorbereitung und Firmprojekte
- Orientierungstage und Projekttag mit Schulen
- Erstkommunionvorbereitung, Kinderbibeltag
- Politische Bildungsangebote
- Berufungsexkursion nach Maria Laach

Freizeit und Gemeinschaft

- Offener Treff, Ferienbetreuung, Ferienfreizeiten, Stadtranderholung
- Kinderzeltlager, Jugendfreizeit, Jugendfestival, Jugendsingfreizeit
- Aktion zur Mädchenwoche

Kulturelle und kreative Projekte

- Theaterprojekt „Frieden – Wie geht das?!“
- Musikkirche live, Jesus im Kino, „Unfassbar – der Wein, die Bibel, Dein Leben“
- Kooperationen mit Theatern und Akteuren im Saarland

Besondere Aktionen und Feste

- Kinder- und Jugendfastnacht, Krippenspiel, Jugendweihnachtsgottesdienst
- 2nd Hemd & Hose Markt, Grillparty für Senioren
- Stände auf Weihnachtsmärkten in umliegenden Gemeinden

Neue Formate

- Experimentierfahrten mit Jugendmobil
- Monatlicher Stammtisch Jugendkirche
- Route Echternach, Nacht der offenen Kirchen
- Diözesanes Messdienerwochenende

Wir konnten mit bewährten Formaten und neuen Ideen viele junge Menschen begeistern und neue Zielgruppen erschließen:

Beliebte Angebote

- Jugendfestival – besonders erfolgreich durch die neue Gestaltung und das Volleyballturnier
- Brunchgottesdienste für junge Familien
- Chill-Out-Wochen mit Ausflügen und Workshops
- Offener Treff als regelmäßiger Begegnungsort
- Kinderbibeltag

Neue Zielgruppen

- Volleyballturnier erreichte sportbegeisterte Jugendliche, die bisher nicht teilgenommen hatten
- Jugendbegegnung in Kroatien sprach Jugendliche an, die erstmals Angebote der Jugendkirche nutzten
- Bauwagen-Projekte mit Schulen eröffneten neue Räume und Kooperationen, u. a. mit dem Robert-Schumann-Gymnasium Saarlouis und der Rastbachtalschule Saarbrücken
- Saarlandweites Ausstellungsprojekt SENDschreibenJETZT mit Uwe Appold
- Aktionswochen in eli.ja

„Das neue Jugendmobil Tiny House ist richtig cool“



ZAHLEN

2025 haben wir gemeinsam

61.000

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht

689 Angebote verwirklicht

370 Ehrenamtliche haben mitgewirkt

HIGHLIGHTS 2025

Das Jahr war geprägt von besonderen Projekten, Begegnungen und kreativen Impulsen:

- Aufführung des Musicals Sophie Scholl beim Jugendtag – entstanden aus der Jugendsingfreizeit
- Theaterpädagogisches Projekt mit Schweigemarsch zur Synagoge am Vorabend der Reichspogromnacht
- Brunchgottesdienste für junge Familien mit Begegnung beim Mitbringbuffet
- Projektwoche mit ukrainischen Schülerinnen aus Ivano-Frankivsk und saarländischen Schülerinnen zum Thema „Zukunft“
- Jugendbegegnung in Kroatien – ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmenden
- Anschaffung eines Bauwagens als mobile eli.ja-Form und erste Projekte damit
- Chill-Out-Wochen: Ferienbetreuung mit Ausflügen und Workshops
- Jugendfestival im September mit über 100 Jugendlichen
- Erstes Volleyballturnier im Rahmen des Jugendfestivals
- Route Echternach mit vielen Teilnehmenden
- Versöhnungswochenende für Kommunionkinder



Jessica Heide
(Staatssekretärin im Kultusministerium) am Ende der Veranstaltung zur Reichspogromnacht in eli.ja:
"Danke! Sie machen hier so wertvolle Arbeit; solche Orte brauchen wir!"





DANKE FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Länder und Regionalverbände, ME-Stiftung, Pinkawa-Stiftung, Edith-Kessler-Stiftung, Union-Stiftung, Marienhaus-Stiftung, Stiftung Glauben Leben, Zuschüsse vom BDKJ, Jugendstiftung des Bistums Trier, Verbandsgemeinde und Rhein-Hunsrück-Kreis, Lotto Rheinland-Pfalz, Landessportbund Rheinland-Pfalz (Integration durch Sport), 20 regelmäßige private Spender, Rotarier, Förderverein der Jugendkirche „crossport to heaven“ e.V.

Besucher eines Jugendgottesdienstes: "Die Jugendkirche hat immer so ein schönes Feeling. Man fühlt sich wirklich wie zu Hause, fast wie im eigenen Wohnzimmer!"

AUSBLICK 2026

Das kommende Jahr steht im Zeichen von Weiterentwicklung und neuen Projekten:

- Klärung der Standortfrage
- Entwicklung eines mobilen Angebots für flexible Einsätze
- Theaterprojekt „Fair sein – wie geht das?!“ – Themenschwerpunkt Fairtrade und Second-Hand
- Umfangreiche Projekte für und mit Firmjugendlichen in der Jugendkirche
- Neues Jugendkreuzweg-Projekt und Initiativen zu Willi Graf
- Planung des Umbaus der Kirche als zentrales Projekt
- Jugendmobil auf die Straße bringen
- Ergänzung der Firmvorbereitung in den Pastoralen Räumen
- Umsetzung eines umfangreichen Jahresprogramms



ANGEBOTE 2025

Orientierungstage (Maximilian-Kolbe-Schule Wiebelskirchen, Gymnasium Karthaus Koblenz, St. Matthias Schule Bitburg, Pastoraler Raum Neunkirchen), Kennenlern-nachmittag Firmung Neuerburg, Wochenenden für Messdiener*innen (inkl. Messdiener-jugend Vulkaneifel, Messdienerwochenende Gillenfeld), Nachtreffen Pilgertour Lourdes, Vorbereitungswochenende Erstkommunion GS Dom, Inklusionstreffen neues Jugendhaus, Firmwochenenden (Neuerburg-Arzfeld I & II, Pastoraler Raum Wittlich, Pastoraler Raum Saarburg, Pastoraler Raum Daun I & II, Pastoraler Raum Schweich), Kar- und Ostertage (Kooperation Jugendkirche Trier), Meet & Greet Tage (Kooperation HF Glaube und Berufung, Abteilung Schule), Stationenlauf Anne-Frank-Projekt (16–19 Uhr), Anne-Frank-Theaterstück, Besinnungstage (Idar-Puper-Schule, SJG Biesdorf I & II), Ferienfreizeit Ukraine (Issjum), Theaterfreizeit, Eröffnung Jugend- und Gästehaus, Methodentage St. Matthias Schule, Pilgerung Haus Wehrborn, Firmnachzügler-wochenende, Politischer Escape-Room (Pastoraler Raum Schweich), Jugend, Sing-freizeit (Kooperation Jugendkirche & Dommusik, Nikolaustag & Aktion Weihnachts-markt (Kooperation Jugendkirche, BDKJ, Abteilung Jugend) Glühweinstand vor Priester-seminar, (Mithilfe bei Standdiensten), Sprachschule Lwiw (Ukraine)

"Wahnsinn was
ihr alles macht!"

Jugend- und Gästehaus



„Das Jugendhaus im Bistum Trier ruht auf zwei Säulen:
Angebotshaus: Wir bieten eigene pädagogische und pastorale Programme wie Kar- und Ostertage sowie Glaubens- und Firmwochenenden. Zudem sind wir Dienstleister und Kooperationspartner für pastorale Räume, Schulen und Jugendgruppen mit individuellen Bedarfen.
Beleghaus: Wir stellen unsere Infrastruktur Jugendgruppen, Verbänden, Schulklassen und Freiwilligendiensten zur Verfügung – als wichtige Unterstützung für die Arbeit vor Ort.“



Peter Zillgen



Jugendpfarrer
Leiter des Jugendhauses
(50%)

Christiane Herrig



Religionspädagogische
Referentin
(100%)

Pamela Diederichs



Pädagogische
Referentin
(50%)

Marina Thebbe



Pastoralreferentin
(50%)

Nicole Endres



Verwaltungsfachkraft (50%)

Jacqueline Maron



Pädagogische Leitung
(75%)

Eleshama Dua



BFD Jugend-&
Gästehaus

KOOPERATIONEN

die aktuellen Kooperationen bestehen seit Mitte 2024 und sind alle neu

Neue Anfragen kamen von den Pastoralen Räumen für die Begleitung sowohl pastoral als auch pädagogisch von Projekten, die im Haus stattfinden. Eine erhöhte Nachfrage an Besinnungstagen und Tagen der religiösen Orientierung wurde wahrgenommen.

ZAHLEN

1016 Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von **8–25** Jahren

45 Angebote

6 Ehrenamtliche

Jugend- und Gästehaus



HIGHLIGHTS 2025

Ferienfreizeit mit Jugendlichen aus Issjum (Ukraine), mit denen wir zwei Wochen Programm gestaltet haben. ; Eröffnung des Jugend- und Gästehauses am 19. September 2025 am neuen Standort. ; In den Herbstferien fand zum zweiten mal die Jugendsingfreizeit mit Regionalkantor Volker Krebs aus Trier und Regionalkantorin Juliane Kathary aus Koblenz statt. Die Freizeit wurde mit der Gestaltung des Gottesdienstes im Bräderkrankenhaus und anschließend mit einem Auftritt im Altenheim der Barmherzigen Brüder abgeschlossen.

AUSBLICK 2026

Zugehen auf Berufsschulen und inter-religiöse Angebote; weiter auf uns aufmerksam machen, um Kooperationspartner*innen in der Fläche auf uns und unsere Angebote aufmerksam zu machen und diese zu unterstützen; Ausbau der schulnahen Projekte im Bereich der Besinnungstage und der Tage der religiösen Bildung.



BDKJ mit den Jugendverbänden



Paul Berens



BDKJ Trier
Vorsitzender

Marcin May



Vorstandsreferent
BDKJ Trier

Susann de Brito Martins



BDKJ Trier
Landesstelle Saar

Evelyn Zimmer



Bolivienpartnerschaft

BDKJ Trier ist Dachverband der katholischen Jugendverbände im Bistum Trier. Unter dem Motto „katholisch.politisch.aktiv.“ engagiert er sich für eine gerechte Welt und gestaltet Kirche und Gesellschaft mit. Die Mitgliedsverbände arbeiten eigenständig und fördern Kinder und Jugendliche zu kritischem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln aus christlicher Perspektive.

St. Sebastianus
Schützenjugend



Monika Backes
Christine Evers

DJK-Sportjugend



Reinald Kauer
Adrian Wirtz

Deutsche Pfad-
finderschaft St. Georg



Axel Hemgesberg, Lisa
Alm, Marc Basenach,
Julia Lehn

JGCL im
Mergener Hof e.V.



Stephan Mertes

Schönstatt
Mannesjugend



N. N.

Katholische Junge
Gemeinde



Sven Loth

Kolping Jugend



Susan de Brito Martins

Katholische
Studierende Jugend



Martin Beyer

Malteser Jugend



Caroline Kropp

Pueri Cantores



Lukas Stollhof

Pfadfinderinnen-
schaft



N. N.

Katholische
Landjugendbewegung



Katrin Molnar

BDKJ mit den Jugendverbänden



"Die KSJ ist vielfältig, kreativ und immer für was Neues zu haben."



Gruppenleiter & Bezirksvorstand: „Für mich sind die Pfadfinder eine zweite Familie. Seit ich als Kind zur DPSG gekommen bin, konnte ich mit meinen Freund*innen coole Abenteuer erleben & dabei lernen, über den Tellerrand hinauszuschauen. Als Jugendlicher habe ich Freundschaften mit Pfadfinder*innen aus meiner Stadt, meinem Bistum & sogar aus aller Welt – etwa auf einer Freundschaftsreise nach Bolivien – geschlossen. Pfadfinden bedeutet für mich Gemeinschaft, Abenteuer und Freundschaft. Heute darf ich als Leiter Verantwortung für die neue Generation übernehmen & die Erlebnisse, Begegnungen und Werte, die mich geprägt haben, weitergeben.“

ZAHLEN

Über **100** Einzelangebote, Projekte und Veranstaltungen wurden auf Diözesanebene umgesetzt, und **ca. 4000** Kinder & Jugendliche erreicht

Insgesamt wurden durch die Angebote und durch die Gruppenstunden vor Ort **mehrere tausend** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht.

Knapp **700** ehrenamtlich Tätige haben an den diözesanen Angeboten mitgewirkt; Ihr Einsatz bildet eine tragende Säule der Jugendarbeit und ermöglicht die Umsetzung der Angebote.

ANGEBOTE 2025

- Freizeiten, Ferienlager und internationale Begegnungen.
- Schulungen, Ausbildungsformate und Fortbildungen für Ehren- und Hauptamtliche.
- Spirituelle, kulturelle und sportliche Angebote (z. B. Chor-treffen, Sportveranstaltungen).
- Begleitung und Qualifizierung von Leitenden sowie neuen Mitarbeitenden.

Besonders gut angenommen wurden: Niedrigschwellige Angebote und Freizeiten mit hoher Teilnehmendenzahl.

Und Formate, die gezielt neue oder bisher unterrepräsentierte Zielgruppen angesprochen haben.

Sowie Veranstaltungen mit inklusivem oder generations-übergreifendem Charakter.

HIGHLIGHTS 2025

- Großveranstaltungen mit hoher emotionaler Wirkung und starker Gemeinschaftserfahrung.
- Internationale Begegnungen und verbandliche Großereignisse als identitätsstiftende Momente.
- Innovative und kreative Formate, die neue Impulse für die Jugendarbeit gesetzt haben.

Mitglied in Pfadfinderstufe (14 Jahre): „Pfadfinden bedeutet für mich, dass wir eine Gemeinschaft von Leuten sind, die auch wenn sie sehr unterschiedlich sind, durch ihr gemeinsames Interesse einen Zusammenhalt haben und mit einem grundlegenden Respekt und Offenheit aufeinander zu gehen. Mein Stamm ist ein Ort, an dem jede*r so sein darf, wie er oder sie ist. Diese Offenheit und gegenseitige Wertschätzung schaffen eine Atmosphäre, in der sich alle willkommen und angenommen fühlen.“

"KSJ heißt für mich Gemeinschaft. Hier habe ich Freund*innen kennen gelernt, die mich seither immer begleiten."

KOOPERATIONEN

- Fachstellen
- Kirchen der Jugendlichen & Pfarreien
- Aktion Mensch
- Landesmusikrat RLP
- Medien RLP

AUSBLICK 2026

- Fortführung bewährter Angebote und Großveranstaltungen wie beispielsweise das Bundesjugendlager 2026, das die Malteser Jugend im Bistum Trier ausrichten darf
- Internationale Begegnungen wie die Begegnungsreise der Bolivienpartnerschaft im Frühjahr 2026
- Neue Projekte mit Schwerpunkt Inklusion, Teilhabe und Qualifizierung. Ein Beispiel ist der DJK-Bundestag unter dem Motto „Sport verbindet – jeder zählt!“
- Ausbau von Kooperationen und Weiterentwicklung bestehender Strukturen besonders im Hinblick auf Kinder- und Jugendteilhabe/-mitbestimmung

DANKE FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

- Bundesstellen der Jugendverbände
- Glückspirale
- Örtliche Sparkassen & Baumärkte
- Staatskanzlei Saarland
- LJR RLP & LJR Saar
- KJP
- Kommunale Fördermittel



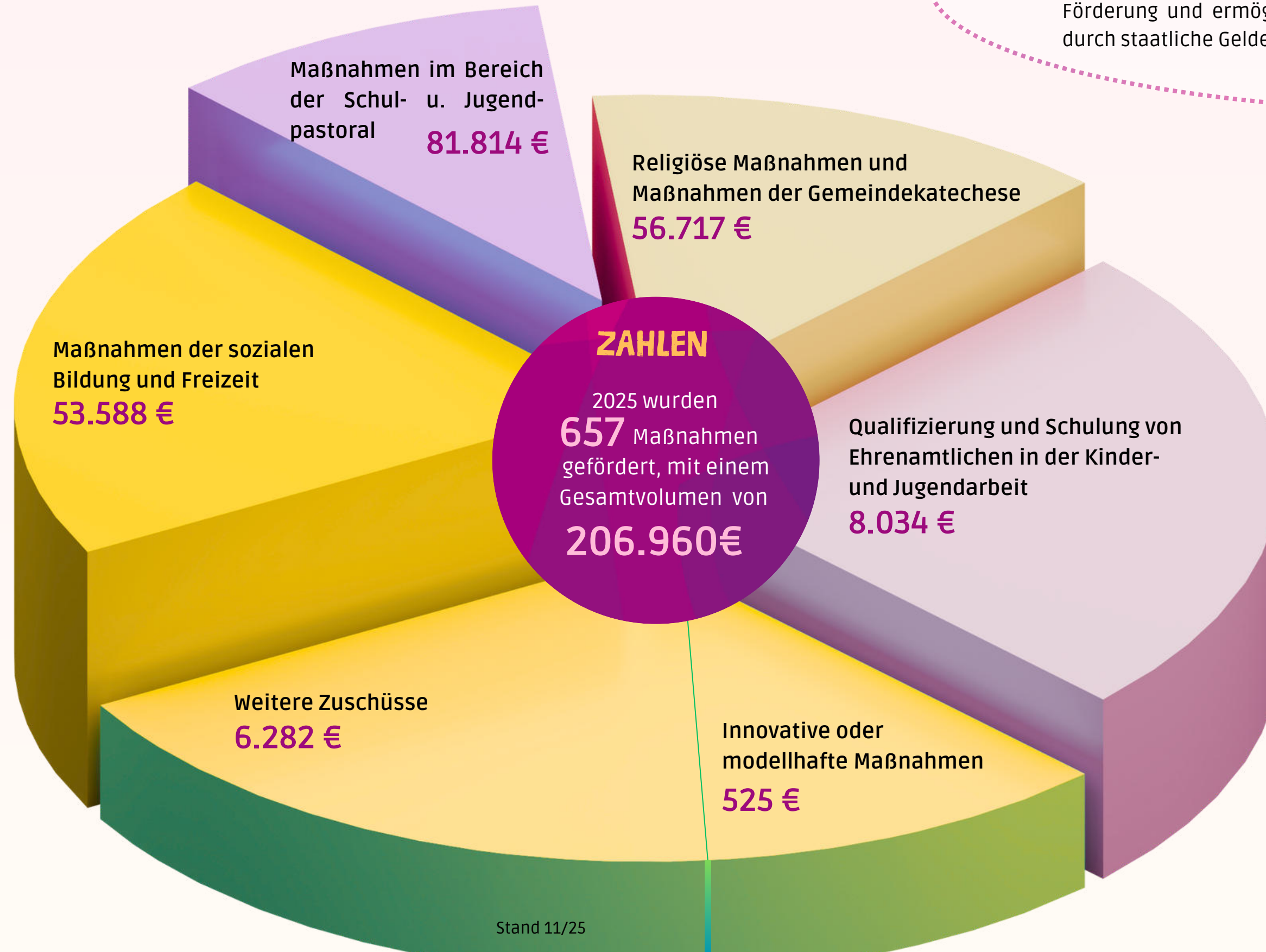
WISSENSWERT

Die höchste Zahl der Anträge wurde im Bereich der Schul- und Jugendpastoral bewilligt.

Kirchlicher Jugendplan



„Das Bistum Trier unterstützt die kirchliche Jugendarbeit mit finanziellen Zuschüssen aus Haushaltsmitteln. Der kirchliche Jugendplan ergänzt gezielt die öffentliche Förderung und ermöglicht Projekte, die aufgrund weltanschaulicher Neutralität nicht durch staatliche Gelder finanziert werden können.“



Claudia Traut



Sachbearbeitung

Nadine Waldruff



Sachbearbeitung

Anna Schneider



Sekretariat



Die Stiftung fördert pädagogische, diakonische, pastorale und liturgische Vorhaben und Projekte in der Jugendarbeit, die das verantwortliche Denken und Handeln junger Menschen auf der Grundlage christlicher Nächstenliebe und freiheitlicher demokratischer Verantwortung entwickeln, die die christliche Botschaft jungen Menschen in ihrem Lebenskontext nahebringen und die das ehrenamtliche Engagement für die Jugend stärken und ausbauen. Antragsteller sind Pfarreien, katholische Jugendverbände und Jugendorganisationen, Offene Häuser und andere Einrichtungen in katholischer Trägerschaft.

ZAHLEN

194.000 € Gesamtvolumen der Stiftung

14 Förderanträge wurden 2025 bei der Jugendstiftung eingereicht

6 davon wurden mit einer Gesamtsumme von

1.577 € bewilligt

Gefördert wurden unter anderem:

- Demokratiefahrt
- Poetrykonzert
- Graffiti Core Festival
- Musicalproject

Stand 11/2025

HIGHLIGHTS 2025

Für das Jahr 2025/2026 wurde ein Sondertopf zum Schwerpunktthema "Ferienfreizeiten" eingerichtet.

Weitere Informationen zu den Anträgen und Antragsfristen finden sie auf der Homepage oder der JuBiT-App.

Kuratorium der Jugendstiftung:



Kerstin
Knopp



Kai
Wichmann



Birgit
Laux



Mario
Schäfer



Torsten
Hauer



Markus
Becker

bis September 2025



Jessica
Bechter



Nicole
Hemmerling

Ansprechpartnerin bei
Fragen rund um die
Jugendstiftung:

Förderanträge (z. B. Holiday-Park-Fahrt, OpenAirKino, Miez-Box), um Teilnahme unabhängig vom Einkommen zu ermöglichen.

Finanzielle Teilhabe:
Kostenfreie Nutzung von Trainingsraum & Tonstudio

An der Workshopreihe Sexuelle Bildung im Rahmen des Lehrplans zur Sexualaufklärung an einer Grundschule (insgesamt 12 Zeitstunden; Klassenstufe 4) haben Kinder unterschiedlicher Herkunft (sprachlich, religiös, kulturell...) teilgenommen.

Inklusion und Teilhabe



Erweiterter Zugang zu Erlebnissen: OpenAirKino im Stadtteil als bezahlbare Alternative zum teuren Rheinkino.

Inklusion im Alltag: Regelmäßige Teilnahme von Kindern/Jugendlichen mit Lernschwächen, seelischen oder sozialen Schwierigkeiten in Offenem Treff und Ferienwochen – getragen durch intensive pädagogische Begleitung.

Einbindung Jugendlicher: Aktive Mitgestaltung im Offenen Treff, Beteiligung an Veranstaltungen wie Stadtteilkino, Festivals und Projekten.

TEILHABE GESTALTEN – UNSER INKLUSIVES JAHR 2025

Inklusive Projekte & Kooperationen: Gemeinsame Aktionen mit Lebenshilfe, Förderschulen und Jugendräten; inklusive Fußballturniere, Bandprojekte und AGs zur Integration junger Menschen mit Behinderung.

neue Formen der Beteiligung im Rahmen der anstehenden Neugestaltung der Kirche ausprobiert und erfolgreich weitergeführt.

Niedrigschwellige Angebote: Offene Treffs ohne Konsumzwang, kostenlose oder sehr günstige Freizeitangebote, barrierearmer Zugang (neuer Eingangsbereich).



Mitarbeit bei der Umsetzung des Jugendbeteiligungsgesetzes im Saarland durch den LJR Saar

Konzeptüberlegungen um das Jugend- und Gästehaus barrierefrei u. inklusiv zu gestalten gemeinsam mit Experten u. Menschen mit Beeinträchtigungen

Teilnahme von Jugendlichen aus Jugendhilfe-Einrichtungen förderte Teilhabe u. Inklusion

barrierefreie Zugänge zur Jugendkirche wurden errichtet.

Partizipation im Offenen Treff

Der Besuch von Einrichtungen für beeinträchtigte Menschen in Bolivien hat die Teilnehmer*innen tief bewegt.

TEILHABE GESTALTEN – UNSER INKLUSIVES JAHR 2025

Der Inklusionslauf bei Viva Bolivia war ein voller Erfolg

Das Zugehen u. Umsetzen einer Pilgerwoche mit Jugendlichen aus einer Jugendhilfeeinrichtung

Musik, Sport und kreative Workshops als niederschwellige Begegnungsangebote bei unserem Jugendfestival.

Teilhabe durch ein gestaffeltes Finanzmodell für Veranstaltungen

Das Volleyballturnier wurde unterstützt durch das Programm „Integration durch Sport“ des Landesportbundes Rheinland-Pfalz.

Juleica-Teilnehmende integrierten eigenständig Jugendliche mit Beeinträchtigungen in Freizeitaktivitäten.

Es gibt viele kostenfreie Kreativangebote über das ganze Jahr verteilt um alle teilhaben zu lassen, diese werden mit Unterstützung des Jugendrates organisiert und durchgeführt.



„Ich war gespannt, was mich am Wochenende erwartet, und hatte eigentlich wenig Lust. Doch heute wünschte ich mir, es könnte noch ein paar Tage weitergehen“, fasst eine Jugendliche ihre Eindrücke zusammen.

„Im Café Exodus habe ich gelernt, dass ich in der Gesellschaft aktiv mitgestalten kann und dass ich und mein Engagement einen Unterschied machen können.“

„Ich nehme aus der Präventionsschulung mit, dass es in Ordnung ist, nein zu sagen, wenn ich etwas nicht möchte.“

„Mein Kind freut sich schon auf die Stadtranderholung und Aktionen im nächsten Jahr“

„Es ist so ein großer Unterschied zu dem, wie wir in Deutschland leben, dass es manchmal unfassbar ist. Aber ich bin dankbar und froh, dass wir bei ihnen [in Bolivien] sein und zuhören durften.“(Ronja Knopp)

„Ich hatte am Anfang wenig Erwartungen an die Treffen aber das Engagement hat mir sehr gut gefallen und mich auch inspiriert, wodurch ich mich jetzt auch mehr auf die Firmung freue“

WORTE, DIE WIRKEN

„Den Kindern hat die Arbeit mit Ihnen sehr viel Spaß gemacht!“

„...und das dürfen wir jetzt einfach so entscheiden?“ (Teilnehmer Jugendsommerfahrt)

„In Bolivien habe ich einen anderen Bezug zu Umweltschutz und unserem Konsumverhalten in Deutschland gewonnen.“

Liebe Leserinnen und Leser,

Für mich persönlich ist dieser Jahresbericht ein Besonderer. Nach 11 intensiven, bunten, bereichernden und bewegenden Jahren werde ich zum 31.12.2025 die Leitung der Abteilung abgeben.

Dieser Schritt erfüllt mich mit sehr großer Dankbarkeit – und mit Zuversicht, weil ich weiß, dass die Abteilung in guten Händen bleibt. Benedikt Welter, mein bisheriger Stellvertreter, wird den Staffelnstab als Leiter der Abteilung Jugend im Bistum Trier zum 01.01.2026 übernehmen. Mit seiner Idee von Jugendpastoral, seinem Verständnis für die Belange junger Menschen, seiner klaren Haltung und seiner wertschätzenden Art bin ich sicher, dass er diese großartige Aufgabe engagiert und zukunftsgerichtet fortführen wird.



Kerstin Knopp
Leitung Abteilung Jugend

Tschüss!



Das gesamte Team sagt **Danke!**

Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz und dein großes Engagement in den vergangenen Jahren.

Du hast die Abteilung Jugend entscheidend geprägt und viele Projekte & Mitarbeiter mit Herzblut begleitet und vorangebracht.

Für deine neue Aufgabe wünschen wir Dir alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

